Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **6 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In eigener Sache

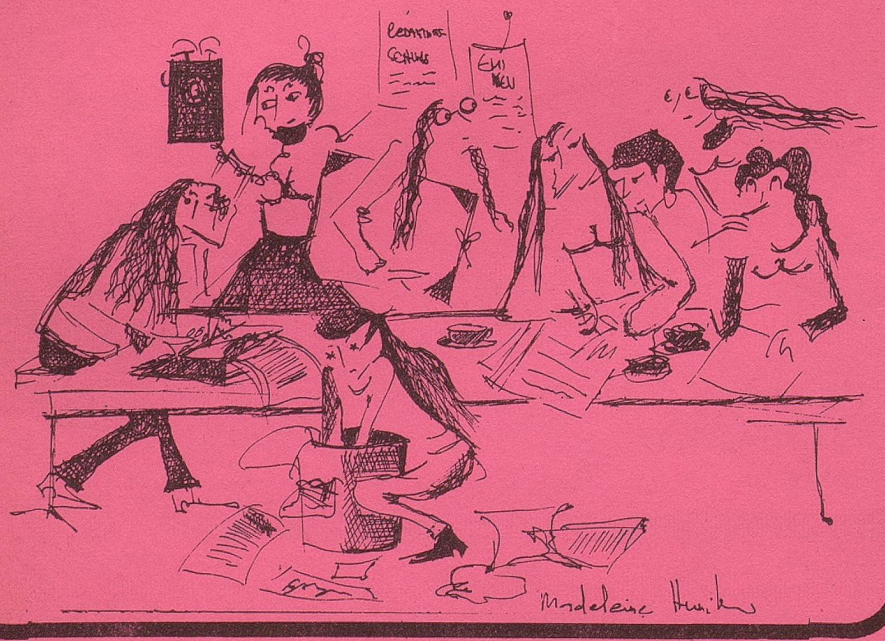
Liebe Leserinnen und Leser,

das ist also die angekündigte, neue Emanzipation. Wir hoffen natürlich, dass sie Euch genauso gut gefällt wie uns.
Die Idee, die Emanzipation auszubauen, geisterte schon längere Zeit in den Köpfen einiger Redaktionsfrauen herum. Wir wollten die Zeitung der Ofra attraktiver machen, damit sie von noch mehr Frauen (und Männern) gelesen wird. Auch steht die Absicht dahinter, die Emanzipation endlich einmal am Kiosk verkaufen zu können. Wir hoffen, dass das sobald wie möglich klappen wird. Um ein Heft aber am Kiosk verkaufen zu können, braucht es einen farbigen Blickfang. Die Emanzipation wird in Zukunft also mit einem leuchtenden Pink die Frauen (und Männer) auf sich aufmerksam machen.
Ausschlaggebend für den Ausbau der Emanzipation aber ist der akute Platzmangel gewesen. Der grössere Umfang (28 statt 16 Seiten) wurde nötig, weil unsere Mitarbeiterinnen immer zahlreicher werden. Viele Frauen schicken uns spontan Beiträge und dannsind oft Monate vergangen, bis sie endlich abgedruckt werden konnten. Das ist für diese Frauen natürlich sehr frustrierend und läuft der Idee, wie die Emanzipation entstehen soll, genau entgegen. Nicht eine kleine Redaktionsgruppe, sondern möglichst viele Frauen sollen unsere Zeitung aktiv mitgestalten. Wir hoffen natürlich, dass der fast doppelt so grosse Platz auch für Euch ein Ansporn ist, uns mit Beiträgen, Leserbriefen, Ideen und Kritik nur so zu bombardieren. Wir wollen die Emanzipation aber nicht nur in der Aufmachung und im Lay-out attraktiver gestalten, sondern sie soll auch inhaltlich noch vielfältiger werden. Die Emanzipation ist nicht "nur" für Ofra-Frauen gedacht, sondern will vermehrt auch nicht organisierte Frauen ansprechen.
Diese Seite soll übrigens in Zukunft ganz für Leserinnen- und Leser-Briefe reserviert sein.
Einen festen Platz möglichst in jeder Emanzipation soll auch die Rechtsecke erhalten, wo in dieser Nummer das neue Eherecht vorgestellt wird.
Wir hoffenauch, dass wir regelmässig Diskussionsbeiträge zu umstrittenen Themen, Fragen und Problemen erhalten, die im Forum veröffentlicht werden, und auf die wir natürlich heftige Reaktionen erwarten. Diesmal wird die Frage, ob Frauen ins Militär sollen aufgeworfen.

Noch etwas zum Preis der neuen Emanzipation.
Leider mussten wir mit der Vergrösserung der Emanzipation auch gezwungenermassen den Preis erhöhen. Eine Einzelnummer kostet neu Fr. 2.50, ein Jahresabonnement Fr. 20.–. Dabei ist der Preis sehr knapp kalkuliert und wir sind darum auf möglichst viele Abonnentinnen und Abonnenten angewiesen. Darum rufen wir alle Ofra-Frauen und Emanzipationsabonnentinnen/en auf, in diesem Jahr mindestens eine/n Neu-Abonnentin/en zu werben!

In der Hoffnung auf viele Beiträge und Kritik

Die Redaktionsfrauen



INHALT

GEWALT GEGEN FRAUEN

FRAUENHÄUSER

FRAUEN INS MILITÄR?

FRAUEN IN KUBA

FRAUENANSTALT HINDELBANK

KREATIVER FEMINISMUS

NIE MEHR EINE INITIATIVE?

GEMEINSAM SCHREIBEN

GESCHICHTE IN LIEDERN

EHERECHT

OFRA–NEWS

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 15.Februar. Beiträge (nicht handgeschriebene) bitte an Edith Stebler, Hübeliweg 23, 4600 Olten.

IMPRESSUM

EMANZIPATION
Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)
Postfach 187, 4007 Basel
PC 40-31468
erscheint 10 mal im Jahr,
Abonnementspreis 1980: Fr. 20. –
Einzelpreis: Fr. 2.50
Inseratentarif: auf Anfrage
Kleinanzeigen: 100 Buchstaben Fr.5.– alle weiteren 25 Fr.1.–.

Redaktion: Kathrin Bohren (BE), Anita Fetz (BS), Irene von Hartz (ZH), Veronica Schaller (BS), Marlene Staeger (BE), Edith Stebler (SO), Christine Stingelin (BS)

Lay-out: Madeleine Hunziker (Graphik), Madeleine Kamber, Claudia Niederberger, Veronica Schaller

Versand: Hanni Stähli

Administration: Ica Stoll-Duursema

Satz: WTS-Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich